



Das Dekret über die Kontrollen des Dritten Sektors ist Gesetz

Aber wie werden Überprüfungen, Verantwortlichkeiten und Neuerungen für Organisationen in der Praxis funktionieren?

Das Dekret über die Kontrolle des Dritten Sektors ist Gesetz geworden und wurde am 15. September 2025 im Amtsblatt veröffentlicht. Mit dieser Maßnahme wird das System der Aufsicht über Einrichtungen des Dritten Sektors um neue Regeln, Zuständigkeiten und Arbeitsmethoden bereichert, was einen weiteren Schritt zur vollständigen Umsetzung der Reform des Dritten Sektors darstellt.

Ein gemeinsames Kontrollsystem

Die wichtigste Neuerung besteht darin, dass nicht mehr nur die **Runts-Behörden der Provinzen und Regionen** Kontrollen durchführen, sondern auch die Einrichtungen selbst – insbesondere die **Dienstleistungszentren für das Ehrenamt** können mit Genehmigung des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik eine aktive Rolle übernehmen.

Diese Entscheidung zielt darauf ab, das Kontrollsystem breiter und flächendeckender zu gestalten, indem die Strukturen, die die Situation der Organisationen in dem Gebiet am besten kennen, direkt einbezogen werden.

Wer unterliegt der Kontrolle

Die Kontrollen betreffen **alle Organisationen des Dritten Sektors, die beim staatlichen Register Runts registriert sind**, mit einigen Ausnahmen:

- Sozialgenossenschaften,
- Sozial-Unternehmen,

Für alle anderen Einrichtungen wird die neue Regelung in vollem Umfang gelten.

Arten von Kontrollen

In dem Erlass wird unterschieden zwischen:

- **Gewöhnliche** Kontrollen: planmäßige Kontrollen, die **alle drei Jahre** überprüft werden, um festzustellen, ob die Anforderungen der Runts-Registrierung erfüllt werden und ob sie bürgerlichen und solidarischen Zwecken dienen. Für Vereine mit Einnahmen von bis zu **60.000 Euro** sind **vereinfachte** Verfahren vorgesehen.



In dieser Ausgabe:

Dekret über die Kontrollen des Dritten Sektors ist Gesetz – Wie werden Überprüfungen, Verantwortlichkeiten und Neuerungen für Organisationen in der Praxis funktionieren?

- Ein gemeinsames Kontrollsystem
- Wer unterliegt der Kontrolle?
- Arten von Kontrollen
- Wer führt die Kontrollen im Wesentlichen durch?
- Operative Methoden
- Webinars zum besseren Verständnis der Vorgaben für die Erstellung und Hinterlegung der Bilanzen
- Individuelle Beratungen

DZE Südtirol Academy

- Feedback – Rückmeldung geben im Verein
- Wie gehe ich mit der MwSt.-Nummer um?
- Rund um NIS 2 – auch Vereine mit Systemrelevanz müssen nachbessern

Mitgliedervollversammlung des DZE Südtirol

- 4.11.2025 ab 17 Uhr am Sitz der Volksbank in der Schlachthofstraße 55 in Bozen



- **Außerordentliche Kontrollen:** Sie sind eingehender und gezielter und können nur von den Runts-Stellen angeordnet werden, auch stichprobenartig oder im Falle von Unregelmäßigkeiten, die bei den ordentlichen Kontrollen festgestellt werden.

Wer führt die Kontrollen im Wesentlichen durch?

Die zugelassenen Dienstleistungszentren können ab 2026 **Beauftragte** (Angestellte, Mitarbeiter oder externe Fachleute) ernennen, vorausgesetzt, sie stehen nicht in einem Interessenkonflikt mit den kontrollierten Einrichtungen.

Die Beauftragten müssen

- in einem öffentlichen Album eingetragen sein,
- über nachgewiesene Erfahrung verfügen,
- eine kontinuierliche Fortbildung und Aktualisierung

erhalten.

Operative Methoden

Die Kontrollen werden durchgeführt durch:

- **Kommunikation über PEC-Mail,**
- **Anforderung von Unterlagen,**
- mögliche **Inspektionen** in den Räumlichkeiten der Organisationen.

Die Körperschaften des Dritten Sektors haben **30 bis 90 Tage** Zeit, um etwaige Unregelmäßigkeiten zu beheben. Standardberichtsformulare werden ebenfalls innerhalb von 60 Tagen nach Inkrafttreten genehmigt.

Beginn der Kontrollen

Der tatsächliche Beginn der Kontrollen wird durch einen **Ministerialerlass** festgelegt, der sich auf die Aktivierung der speziellen IT-Abteilung der Runts stützt.

Achtung: Das Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol wird auf jeden Fall für alle seine Mitglieder-Vereine einen genauen Leitfaden erarbeiten, damit Hilfe auf allen Ebenen garantiert ist.

In welcher Form das DZE Südtirol in der Kontrolltätigkeit involviert sein wird oder einsteigt, wird sich erst in den nächsten Wochen zeigen.

Auf jeden Fall ist es unsere Aufgabe, die betroffenen Mitgliederorganisationen gut zu schulen und auf mögliche Überprüfungen vorzubereiten. Es sei dabei betont, dass der Großteil der Vereine bereits gut aufgestellt ist und wir durch die zahlreichen Beratungen und Fortbildungen, die wir regelmäßig garantieren, viel erreicht haben. Und in diesem Stil soll und muss es weitergehen, auch um was den bürokratischen Aufwand angeht, das Optimale im Ressourcenmanagement herauszuholen.

Ein Schwerpunkt, um Stressfaktoren bereits frühzeitig in den Griff zu bekommen, stellt hierbei unser neues Angebot im Spätherbst/Winter 2025/2026 dar.

Sie können hierbei unter einem oder mehreren Terminen auswählen, also unter den genannten Varianten, mit dem Zweck die notwendigen Erläuterungen für die Erstellung der Bilanz 2025, die schließlich vom Vorstand und der Mitgliederversammlung genehmigt und nachfolgend von Ihnen digital hinterlegt werden muss, zu erhalten.

Wir werden in diesem Paket alles, was Sie zu Steuerrecht, Buchhaltung und Rechtlichem wissen müssen, ansprechen und so erklären, dass es für Sie verständlich, aber vor allem umsetzbar ist.

Hier die Daten für die Webinars zum besseren Verständnis der Vorgaben für die Erstellung und Hinterlegung der Bilanzen, mit der Erklärung der dazugehörigen steuerlichen und buchhalterischen Aspekte sowie rechtlicher Hilfen.

- **25.11.2025 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr in deutscher Sprache**
- **27.11.2025 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr in italienischer Sprache**

Oder

- **02.12.2025 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr in deutscher Sprache**
- **09.12.2025 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr in italienischer Sprache**

Oder

- **13.01.2026 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr in deutscher Sprache**
- **15.01.2026 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr in italienischer Sprache**



Bitte melden Sie sich ab sofort unter info@dze-csv.it an und wählen Sie den geeigneten Termin für sich aus.

Jene Organisationen, die an der Schulung teilnehmen, können bei Bedarf auch noch zusätzliche individuelle Beratungstermine im Jänner 2026 in Anspruch nehmen.

Wir haben für diese Vereine vorrangig Termine reser-

viert, die für folgende Tage vorgemerkt werden können:

- 13.01.2026 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- 15.01.2026 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 20.01.2026 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 22.01.2026 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

DZE Südtirol Academy



SIGN UP

Einfach auswählen und dabei sein! Anmeldungen über info@dze-csv.it

Wir erinnern Sie des Weiteren an folgende wichtige Daten.

⇒ Feedback – Rückmeldung geben im Verein

Im Verein ist es wichtig, Feedback konstruktiv und respektvoll zu geben, um eine positive und unterstützende Atmosphäre zu schaffen. Wir erläutern spannende Tipps, wie man Feedback im Verein geben kann.

Schwerpunkte unserer Reihe sind:

- Wertschätzung zeigen,
- Wahrnehmung von Wirkung treffen,
- auf Augenhöhe kommunizieren.

Wir möchten Methoden präsentieren und Hilfestellungen aufzeigen, damit Feedback im Verein effektiv und respektvoll gegeben wird, was zu einer positiven und leistungsstarken Gemeinschaft beiträgt.

Termine für die Präsenzveranstaltungen:

- **Donnerstag, 2. Oktober 2025 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**
- **Mittwoch, 8. Oktober 2025 und Donnerstag, 9. Oktober 2025 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

⇒ Wie gehe ich mit der MwSt.- Nummer um?

Aufgrund der gegebenen Aktualität betreffend die bevorstehenden Änderungen im Steuerbereich für doch einige Organisationen des Dritten Sektors, und vor allem für zahlreiche Vereine außerhalb des Dritten Sektors, laden wir Sie zu einer wichtigen Informationsveranstaltung ein. Sie findet online statt. Konkret behandeln wir bei dieser Gelegenheit Folgendes: Wie gehe ich mit der MwSt.-Nummer um? Von der Fakturierung zur Registrierung, über die Abrechnung bis hin zur Steuererklärung.

Es handelt sich hier um ein sehr praktisches Webinar für alle, die mit der MwSt.- Nummer Ihres Vereins bereits jetzt schon oder in Zukunft arbeiten müssen.

- **Webinar – Donnerstag, 16. Oktober 2025 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

⇒ Rund um NIS 2 – auch Vereine mit Systemrelevanz müssen nachbessern

Bei der NIS-2-Richtlinie (Network and Information Security Directive) handelt es sich um eine EU-Vorschrift zur Verbesserung der Cybersicherheit kritischer Infrastrukturen. Sie betrifft vorrangig Unternehmen, bezieht sich aber auch immer öfters auf Vereine mit Systemrelevanz, wenn diese IT-gestützte Dienstleistungen mit gesellschaftlicher Auswirkung erbringen. Die Richtlinie verpflichtet Organisationen, Maßnahmen zur IT-Sicherheit umzusetzen, um sich gegen Cyberangriffe zu schützen. Ziel ist es, Störungen in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen wie Gesundheit, Energie oder digitaler Kommunikation zu minimieren.

Viele stellen sich die Frage, ob Vereine davon überhaupt betroffen sind. Die Antwort: Vereine, die als Betreiber wichtiger Dienstleistungen (z. B. im Gesundheitswesen, in der Bildung oder als soziale Träger) gelten, müssen die NIS-2-Vorgaben auf jeden Fall beachten. Kleine Freizeit- oder Kulturvereine sind in der Regel nicht betroffen, es sei denn, sie verwalten umfangreiche IT-Infrastrukturen oder persönliche Daten in großem Umfang.

Was praktisch gesehen Vereine nun tun müssen, erklären wir vom DZE Südtirol im entsprechenden Webinar.

- **Webinar – Donnerstag, 16. Oktober 2025 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Donnerstag, 23. Oktober 2025 von 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr**

Mitgliedervollversammlung des DZE Südtirol

4. November 2025 ab 17 Uhr am Sitz der Volksbank in der Schlachthofstraße 55 in Bozen

Ein wichtiges Datum mit vielen Neuigkeiten und tollen Inputs für das Jahr 2026. Lernen, austauschen und gemeinsam Ideen entwickeln ist einfach was Schönes.

Es erwarten Sie interessante Gäste und ein gemütlicher Umtrunk in geselliger Runde.

- Anmeldungen sind für alle Veranstaltungen bereits ab sofort über info@dze-csv.it möglich.

